

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats
der Verfassten Studierendenschaft
am 11.07.2018

Anwesende: 10 (9 stimmberechtigt)
Protokoll: Emily
Sitzungsleitung: V, Nel, Emily
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Campus Bergheim, Raum 02.024
Nächstes Treffen: 25.07.2018

1. TOP Begrüßung
2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Berichte

3.1 Sticker

Wir suchen vegane und nachhaltige Druckereien. Die Sticker sollen ca. A7 in quadratisch groß sein.

3.2 Human Library

Es gab zwei Räume zum Miteinanderreden und einen Videoraum. Insgesamt wurde die Veranstaltung als positive Erfahrung und die Atmosphäre als angenehm und sicher erlebt. Die Besucher*innen bewiesen größtenteils große Offenheit. Für ähnliche Veranstaltungen wäre es wichtig, die menschlichen Bücher noch besser sichtbar/erkennlich zu machen und zu vermeiden, dass sich allzu große Gesprächskreise bilden, so dass einzelne Bücher und ihre Themen nicht mehr zu Wort kommen.

3.3 Visitenkarten

Wir haben insgesamt 1.200 Stück erhalten und unter den Mitgliedern zur Weitergabe verteilt.

4. TOP Amt für Chancengleichheit

Der LSBTTIQ*-Beauftragte der Stadt (im Amt für Chancengleichheit) war zu Besuch und wirbt für bessere Vernetzung. Dazu zählt, dass der QueerCampus eventuell an den Runden Tisch kommt und das Queerreferat im November eingeladen wird, seine Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen der queeren Studierenden in Heidelberg vorzustellen. Das Amt für Chancengleichheit kann auch in individuellen Fällen von Diskriminierung beraten (Anlaufstelle!). Außerdem wäre es für alle Beteiligten von Vorteil, gemeinsam Veranstaltungen zu bewerben und zu planen (vor allem zu Schwerpunkts-Zeiträumen wie dem Queer Festival im Mai oder den Trans*Aktionswochen im November, wozu es ein Vortreffen geben wird). Flyer etc. dürfen deswegen immer gerne ihn gesendet/gebracht werden. Bei der Raumsuche kann das Referat sich auch an ihn wenden, zum Beispiel für Veranstaltungen in der Stadtbücherei, im Forum im Park oder im Karlstor. Das Amt für Chancengleichheit möchte in die Erstifibel aufgenommen werden.

5. TOP Antrag Poster gegen Gender Roles

Antrag: Das Autonome Queerreferat möge beschließen, den Druck von 3x10 Postern in Auftrag zu geben.

Kostenaufstellung:

3x10 (A2)	120 €
-----------	-------

Begründung: Ein wichtiges Thema der queeren Community und der Referate-Arbeit ist die Sichtbarkeit. Mit selbstgestalteten Postern zu „Sushi Rolls/Cinnamon Rolls/Rollbraten not

Gender Roles“ wollen wir Aufmerksamkeit für das Thema der Geschlechterkonformität schaffen, von welchen auch queere Studierende als „verweiblichte Männer“, „Kampflesben“ und „Genderfreaks“ betroffen sind. Außerdem ist Werbung um Referate-Nachwuchs für das Fortbestehen des Referats unabdingbar, da einige Mitglieder zum Ende des Semesters das Referat verlassen werden (müssen). Aufgehängt werden sollen sie wegen der Essensthematik und zur Erreichung möglichst vieler Studierender in den einschlägigen Mensen der Universität.

➔ Einstimmig angenommen.

6. TOP Broschüre zu A_sexualität

Von AktivistA. Kostet nichts, wir bestellen 250 Stück.

7. TOP Antrag Assistenz bei Human Library

Antrag: Das Autonome Queerreferat möge beschließen, für 42 € die Assistenz für einen Teilnehmer der Human Library zu übernehmen.

Kostenaufstellung:

Assistenz bei der Human Library (4h)	42 €
--------------------------------------	------

Begründung: Das Autonome Queerreferat hat sich an der Organisation der Human Library beteiligt. Diese sollte allen Studierenden, die von Diskriminierung betroffen sind, die Möglichkeit bieten, aus ihrer Perspektive zu erzählen und Fragen von Besucher*innen zu beantworten. Ein Teilnehmer im Rollstuhl bedurfte für den Zeitraum der Human Library einer Assistenzperson. Als Mitorganisator*innen der Veranstaltung möchten wir die Rechnung hierfür übernehmen.

➔ 6/9 dafür, 1/9 dagegen, 2/9 enthalten ➔ angenommen.

8. TOP Räume und Werbung für August-Vorträge

Niklas hat die Marsillius-Räume angefragt. Werbung schalten wir ab Mitte Juli (Hannah gestaltet A3-Poster).

9. TOP (Neue) Flyer

Wir haben keine Flyer mehr. David teilt ein Bild eines alten Flyers, damit wir sehen können, ob es eine neue Version braucht.

10. TOP Gesprächsrunde RCDS

„Liebes Queerreferat,

ich war am Freitag bei der menschlichen Bibliothek und habe mit euch unter anderem über den RCDS geredet. Wie versprochen habe ich bei unserem Jour Fixe am Montag nachgefragt, ob Interesse an einem Treffen mit euch besteht. Die Anwesenden waren sehr erfreut, dass Ihr euch bei uns gemeldet habt und würden sich über eine Diskussionsrunde freuen. Wir treffen uns alle zwei Wochen montags. Ihr könnt dem Vorstand einfach mal anschreiben, wann Ihr Zeit habt.

Hier ist die Mailadresse: info@rcds-heidelberg.de

Liebe Grüße“

➔ Wir finden diese Kontaktaufnahme einen tollen Schritt und sind prinzipiell am Gespräch interessiert. Das it'sFUN*-Ref wird noch mit ins Boot geholt und das genaue Thema („Wer ist das Queerref und welche Ziele hat es?“ Oder „Wozu Uni-Sex-Toiletten?“ Oder...?)

11. TOP Vernetzung mit Ludwigshafen

„hallo hallo!

Seid dem Bundestreffen in Göttingen ("Schlösschen") habe ich von euch leider nichts mehr gehört. Gerne würde ich mich tiefer mit euch vernetzen, insbesondere um euch bei eurem Symposium zu

Hand zu gehen :)

Liebe Grüße“

AStA der Hochschule Ludwigshafen

Sozialreferat

Ernst-Boehe-Straße 4

67059 Ludwigshafen am Rhein

- ➔ Wir laden die Person zu unseren Treffen und Veranstaltungen ein. Das Symposiums-Konzept ist noch in Arbeit.

12. TOP Kooperation mit Austausch-Organisation

Nel hat Kontakt zu einer Austausch-Organisation mit Queer-AG, Landesgruppe Südwest. Der Schwerpunkt der Organisation liegt zwar auf FSJler*innen und Schüler*innen, aber diese sind potentielle Studierende und Workshops wie coloured-glass-Workshops lassen sich auf Studierende ummünzen. Nel wartet noch auf Rückmeldung.

13. TOP Entlastung der Referent*innen

Dennis beantragt die Entlastung der momentanen Referentin und des momentanen Stellvertreters und Finanzreferenten. Damit werden alle Posten-inhärenten Handlungen vom Queerreferat gebilligt.

- ➔ Für die Referentin: 8 dafür, eine Enthaltung → angenommen.
- ➔ Für den Stellvertreter und Finanzreferenten: einstimmig angenommen.

14. TOP Wahl der Referent*innen

Nel stellt sich für den Posten des*r Referent*in zur Kandidatur → einstimmig angenommen.

V stellt sich für den Posten der Schatzmeisterin zur Kandidatur → einstimmig angenommen.

15. TOP Termine in den Ferien

25.7., 8.8., 22.8. vielleicht, September-Termin wird noch bestimmt, 10.10.

16. TOP Ankündigungen und Sonstiges

16.1 Workshops von queer*_topia

13.07., 17 Uhr, Zep:

Kritischen männlich*keiten: "respekt für alle jungs*, die unsere kämpfe supporten"

14.07., 10 Uhr, Zep:

konsensuales Flirten: "flirten wir etwa gerade miteinander?"

16.2 Film „Théo & Hugo“ zum CSD

So. 29.7., 19:30 Uhr, Cinema Quadrat, Preisgekrönte Radikalromanze

16.3 Vortrag in Ludwigshafen

„Aus Amt und Würde. Wie ein Schulleiter aus Landau und der Bürgermeister von Schifferstadt wegen Homosexualitätsvorwürfen aus ihren Positionen und aus der Stadt entfernt wurden“

26.7., 19 Uhr, Stadtmuseum Ludwigshafen

16.4 Vortrag zur Situation von LGBT Geflüchteten in ihren Herkunftsstaaten und in Deutschland

Von Rzunga Selmi, Menschenrechtsaktivist aus Tunesien und Cara Schwab, Mitarbeiterin bei PLUS (Projektleitung HOPE):

Sonntag, 15.07.2018, Parteibüro DIE LINKE, Heidelberg, Theodor Körner Str. 7, 19:00 Uhr

16.5 Trans*Tagung in Göttingen

Am 28.07., Anmeldung bis 19.07., Teilnahmegebühr (5-30 € nach Selbsteinschätzung), Programm und weitere Infos unter: <http://www.transtagung-goettingen.de/>